Wichtige Regeländerungen in der IWR

* beschlossen durch die IAAF
* übersetzt und mit deutschen Anmerkungen versehen durch den DLV
* gültig ab 01.11.2017

Regel 142 – Meldungen

* Die Möglichkeit der Teilnahme „ohne Wertung“ wurde wieder komplett gestrichen. Dafür wurden die Möglichkeiten der Teilnahme „außer Wertung“ erweitert.

Regel 160 – Die Laufbahn

* Neu: An allen Stellen, an denen exakt eine Kurve beginnt oder endet (auch auf der Hindernisstrecke zum und vom Wassergraben) ist eine Markierung anzubringen, die diese Stelle eindeutig sichtbar macht. (5 cm x 5 cm).
* Warum? Damit die Bahnrichter bei einem eventuellen „Bahn verlassen“ sehen, ob dies auf der Geraden oder in der Kurve stattgefunden hat.

Regel 162.2 – Der Start

* Kommt es zu einem Startabbruch aus welchem Grund auch immer, ohne dass bereits der Starschuss abgegeben wurde, lautet das Kommando des Starters „Bitte Aufstehen“

Regel 162.5 – Der Start

* Alt und weiterhin anzuwenden: Wird ein Startvorgang abgebrochen und ein beteiligter Läufer ist dafür verantwortlich, ohne dass er einen Fehlstart begangen hat, ist dieser wegen unsportlichen Verhaltens zu verwarnen durch Zeigen der gelben Karte.
* Neu: Danach ist allen anderen Läufern dieses Laufes **nicht** mehr die grüne Karte zu zeigen.
* Neu: Werden Bahn-Nummern-Kästen verwendet und verfügen diese über eine Klapp-Anzeige für Fehlstarts, ist diese Anzeige **nicht** mehr zu benutzen.

Regel 168.6/7 – Hürdenläufe

* Alt: Ein Athlet ist zu disqualifizieren, wenn er direkt oder indirekt eine Hürde in einer anderen Bahn umwirft oder wesentlich verschiebt.
* Neu: Er ist deshalb nur dann zu disqualifizieren, wenn ein anderer Läufer dadurch behindert wird.
* Neu: Die Hürden müssen nicht mehr „überlaufen“, sondern nur noch „überquert“ werden.

Regel 170 – Staffelläufe

* Neu: In den Staffeln, in denen es bisher einen Voranlauf gab, gibt es diesen nicht mehr. Dafür ist in diesen Staffeln, und nur in diesen, der Wechselraum 30 m lang. Der bisherige Voranlauf wird in den Wechselraum mit einbezogen. Dies betrifft grundsätzlich **nur Freiluftstaffeln** und **nur die 4x75 m, 4x100** m und 4x200m. In allen anderen Staffeln gab es keinen Voranlauf und der Wechselraum bleibt bei 20 m.

Regel 180.3c Markierungen - Stabhochsprung

* Alt und weiter gültig: Außerhalb der Anlaufbahn sind auf beiden Seiten Abstandsmarkierungen gemessen von der Nulllinie aus (hintere obere Kante des Einstichkastens) bei 2,5 m/3 m/3,5 m/4 m/4,5 m/5 m/6 m/7 m/8 m/9 m/10 m/11 m/ 12 m/13 m/14 m/15 m/16 m/17 m/18 m anzubringen
* Neu: Diese Markierungslinien sind auf einer Seite mit den jeweiligen Meterzahlen zu versehen.

Regel 180.18 – Versuchszeit

* Die übliche zur Verfügung stehende Versuchszeit bei mehr als drei Teilnehmern wurde im Weit-, Drei- und Hochsprung und in allen Wurf- und Stoßwettbewerben auf 0,5 min. herabgesetzt. Im Stabhochsprung bleibt es bei 1 min.

Regel 187.14.b – Fehlversuch im Wurf/Stoß

* Die Regel bleibt bestehen, wird aber um folgenden Sachverhalt ergänzt: Berührt ein Athlet bei der Ausführung eines Versuches aus einem Wurf- oder Stoßkreis heraus während der **ersten** Drehung mit seinem Fuß hinten die Kante oder Oberseite des Kreisrings, ist dies **nicht** mehr als „ungültig“ zu werten. Alle anderen Teile der Regel bleiben erhalten. So bleibt es weiterhin „ungültig“, wenn der Athlet bei Beginn des Versuches mit den Fußspitzen die Kante des Kreisrings berührt.

Regel 190.3 – Diskusschutzgitter (gültig ab 01.01.2020)

* Von der vorderen 6 m großen Öffnung ausgehend muss das Schutzgitternetz auf den ersten drei Metern nach hinten 6 m hoch sein, danach 4 m.

Regel 200.12 – Mehrkampf-Gleichstand

* Die Regel wurde fast vollständig gestrichen. Neu: Haben zwei oder mehr Sportler am Ende eines Mehrkampfes die gleiche Punktzahl, erhalten sie in allen Fällen den gleichen Platz. Es wird keine weitere Auswertung mehr vorgenommen.

DLO

Anhang 3 – Team-Wettbewerbe

* Diesen gibt es ab 01.01.2018 nicht mehr.
* Begründung: Da es mittlerweile sehr viele eigene und unterschiedliche Team-Wettbewerbsformen gibt und da es unterschiedliche Wertungssysteme gibt (Senioren nach Mehrkampfpunkten; Jugend nach Platz-Punkt-System) wurden diese generellen Regelungen gestrichen.
* Verfahrensweise: Jeder, der Team-Wettbewerbe ausschreibt, muss eigene Bestimmungen erlassen. Für die Qualifikation zu den Finals der Deutschen Meisterschaften, muss ein Team-Wettbewerb entsprechend der Bestimmungen der Ausschreibung für die jeweilige DM absolviert werden.

Lutz Schendel